



United Church of God

an International Association

Len Martin
Vorsitzender

Rich Shabi
Präsident

21. September 2022

Liebe Geschwister!

In der nördlichen Hemisphäre beginnt der Herbst des Jahres. Die Blätter beginnen schon von den Bäumen zu fallen, und für den Mittelwesten der USA wird in dieser Woche ein dramatischer Wetterumschwung vorhergesagt, bei der wir von der Sommerhitze zu kühleren Herbsttemperaturen übergehen.

Mit den Festtagen im Herbst geht auch eine „Jahreszeit“ oder ein „Zeitalter“ zu Ende, während wir in ein anderes übergehen. Der Tod von Königin Elisabeth II., der am längsten regierenden Monarchin in der britischen Geschichte, hat die Aufmerksamkeit der Welt auf die Krone in England und die Übertragung der Macht von einer beliebten und geachteten Monarchin auf ihren Sohn, König Charles III., gerichtet. Die ganze Welt ist Zeuge bei der Übergabe des Staffelstabes von einem Monarchen zum anderen – eine faszinierende, seltene und einzigartige Gelegenheit, auch darüber nachzudenken.

Ich wünsche Ihnen eine wunderbare und inspirierende Zeit der heiligen Festtage. Möge Gottes Führung und Segen auf uns allen ruhen, und möge alles, was wir tun, seinem Namen Ehre machen. Wir in der Kirche Gottes konzentrieren uns jetzt auf die bevorstehenden Festtage, die die Wiederkunft Jesu Christi und seine tausendjährige Herrschaft auf Erden darstellen, und bereiten uns darauf vor. Wenn wir über Gottes Plan nachdenken, bieten der Tod der Königin und der Thron in England einen reichen Rahmen für das, was der Posaumentag, der Versöhnungstag, das Laubhüttenfest und der achte Tag symbolisieren.

In Psalm 89, Verse 4-5 verheißt Gott David, einem Mann, den Gott als einen Mann „nach seinem Herzen“ beschreibt, Folgendes: „Ich will deinem Geschlecht festen Grund geben auf ewig und deinen Thron bauen für und für.“ In den Versen 37 und 38 desselben Kapitels sagt Gott: „Sein Geschlecht *soll ewig bestehen* und sein Thron vor mir wie die Sonne, wie der Mond, *der ewiglich bleibt*, und wie der treue Zeuge in den Wolken“ (alle Hervorhebungen hinzugefügt).

Jesus Christus kehrt auf diese Erde zurück. Dann wird Gott ihm den ewigen Thron Davids geben. Beachten Sie, was Maria in Lukas 1, Verse 31-33 gesagt wird: „Siehe, du wirst schwanger werden und einen Sohn gebären, und du sollst ihm den Namen Jesus geben. Der wird groß sein und Sohn des Höchsten genannt werden; *und Gott der Herr wird ihm den Thron seines Vaters David geben*, und er wird König sein über das Haus Jakob in Ewigkeit, und sein Reich wird kein Ende haben.“

Diese Festtage im Herbst sind, wie alle sieben jährlichen Feste, von Gott festgesetzte Zeiten. Wir sollen sie halten und sie haben alle mit Jesus Christus zu tun – was er für die ganze Menschheit getan hat und noch tun wird.

Mit dem Tod der Königin und der Übergabe des Throns an König Charles treten wir in eine neue Zeit und ein neues Zeitalter in der Geschichte dieser gegenwärtigen bösen Welt ein. Sie wird letztlich zu einer autokratischen, diktatorischen Regierung führen, die von Satan inspiriert ist und in Offenbarung 13 und 17 treffend beschrieben wird. Von dieser Zeit sagt Christus, dass kein Mensch am Leben bleiben würde, wenn er nicht auf die Erde zurückkehren würde (Matthäus 24,22; „Neues Leben“-Bibel).

Gott sei Dank, dass er Christus senden wird, der allein den einzigen Weg zur geistlichen und physischen Erlösung darstellt, um die Menschheit und diese Erde vor der völligen Zerstörung zu bewahren. Er wird kommen und diejenigen „vernichten, die die Erde vernichten“ (Offenbarung 11,18).

Der Posaumentag verheißt Gottes Befreiung durch die Wiederkunft Jesu Christi, der als König der Könige über die ganze Erde eingesetzt wird. Er wird eine Zeit der Wahrheit, des Friedens, der Schönheit und der Harmonie zwischen Mensch, Schöpfung und Gott einleiten. Dies ist die Erfüllung von Apostelgeschichte 3, Vers 21. Christus befindet sich jetzt zur Rechten Gottes und wartet auf die Zeit, in der ihn sein Vater zur „Wiederherstellung aller Dinge“ auf die Erde zurücksenden wird.

Seien wir sehr dankbar, dass Gott uns die Augen für diese Wahrheiten geöffnet und uns die Gelegenheit gegeben hat, mit Christus zusammen zu sein, wenn er wiederkommt und sein Reich aufrichtet. Genau das versinnbildlicht das Posaunenfest. Es ist Gottes Wille, dass Sie und ich dabei sind, aber wir müssen aufpassen, ihm unser Herz schenken und die Ermahnung aus Apostelgeschichte 3, Vers 19 beherzigen: „Jetzt aber kehrt um und wendet euch Gott zu“ („Hoffnung für alle“-Bibel).

Der Versöhnungstag ist ein notwendiger nächster Schritt im Plan Gottes. Jesus Christus, der Satan und die Welt überwunden hat, wird dafür sorgen, dass Satan entmachtet wird: „Die alte Schlange, das ist der Teufel und der Satan, und fesselte ihn für tausend Jahre“ (Offenbarung 20,2).

Der Teufel ist der Widersacher von Gott und den Menschen. Er hasst Gott, Jesus Christus, seinen Plan und die gesamte Menschheit. Er wird alles tun, um den Menschen, diese Erde und Gottes Plan für Sie und mich zu zerstören. Aber Christus wird wiederkommen und Satan *wird gebunden werden*.

Endlich werden die Erde und die Menschheit frei sein von der Knechtschaft dieser Welt und dem Einfluss Satans. Die ganze Menschheit wird frei sein, Gottes Weg zu lernen und den Segen der Freude, des Friedens und des Glücks zu erfahren, der nur aus dem Glauben an Gott kommt - wie er sich in unserer Ergebenheit und unserem inneren Wunsch zeigt, durch seinen heiligen Geist so zu leben, wie er gelebt hat, und so zu werden wie er.

Und wie wir wissen, stellt das Laubhüttenfest die tausendjährige Herrschaft Christi dar, wenn alles „wiederhergestellt“ sein wird. Die Welt, in der wir jetzt leben, ist vorbei, Satan ist gebunden, die Wahrheit regiert und die „Erde wird voll werden von Erkenntnis der Ehre des HERRN, wie Wasser das Meer bedeckt“ (Habakuk 2,14). Unter der Führung des gerechten Königs werden Schönheit und Frieden im Überfluss vorhanden sein.

Wir machen uns diese Vision von Gottes Reich zu eigen und zeigen ihm unser Sehnsucht und unseren Glauben an ihn, indem wir unsere Häuser verlassen und an den Ort gehen, an dem er seinen Namen gesetzt hat. Wir bleiben dort alle sieben Tage lang und den achten Tag und leben in vorübergehenden Behausungen. Und während wir dort sind, konzentrieren wir uns auf das Reich Gottes und leben miteinander, getrennt von der Welt.

Und dann ist da noch der achte Tag, der Gottes Liebe für die ganze Menschheit so perfekt zeigt. Die zweite Auferstehung findet statt, wie sie in Offenbarung 20, Vers 5 und Verse 12-15 beschrieben wird. Es ist eine Zeit, in der die gesamte Menschheit – jeder Mann, jede Frau und jedes Kind, die jemals geboren wurden, unabhängig davon, wo oder wann sie gelebt haben, und unabhängig davon, ob sie jemals von Jesus Christus, unserem Erlöser, gehört haben – in das physische Leben zurückgebracht werden und die Möglichkeit haben, Gott und Jesus Christus und seine absolut vollkommene, liebevolle, barmherzige, gute und reine Wahrheit kennenzulernen.

Was für ein barmherziger und liebender Gott, den wir kennen und anbeten!

Geschwister, wir treten jetzt in die Zeit der Festtage des Herbsts ein. Konzentrieren wir uns auf diese Zeit und studieren wir, was Gott und Jesus Christus für uns getan haben. Widmen wir uns Gott. Bringen wir unseren Glauben, unsere Überzeugung, unser Engagement und unsere Loyalität Gott gegenüber zum Ausdruck. Halten wir diese Zeiten, die Gott für uns bestimmt hat, in der von ihm angewiesenen Weise und richten wir unseren Blick auf Ihn. Halten wir seinen Willen ein, so wie er es erwartet und verdient. Danken wir Gott für die große Barmherzigkeit und Liebe, die Er uns und der gesamten Menschheit gegenüber zeigt.

Ich wünsche Ihnen eine wunderbare und inspirierende Zeit der heiligen Festtage. Möge Gottes Führung und Segen auf uns allen ruhen, und möge alles, was wir tun, seinem Namen Ehre machen.

Ihr Bruder in Christus

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'Rick Shabi', with a stylized, cursive script.

Rick Shabi